



Für florierende regionale Landwirtschaft: - fruchtbare Felder und Wiesen in Kaufungen erhalten!

**Veranstaltung zur Flächen-Versiegelung durch die geplante A 44
am 19. Mai mit Anja Banzhaf***

Programm: **17:00 Uhr Fahrrad- und Trecker-Demo** vom Rathaus zu den Losse-Wiesen zwischen Papierfabrik und Niederkaufungen

17:30 Uhr Vortrag von Anja Banzhaf*

Anschließend besteht die Möglichkeit an einem sommerlichen **Freiluft-Einwendungs-Workshop** gegen die geplante A 44 bei den Folienhäusern der roten Rübe teilzunehmen.

Auf der A 44 sollen Lebensmittel hunderte von Kilometern weit transportiert werden, während die bäuerlichen Betriebe hier für den geplanten Autobahn-Bau 100 ha fruchtbares Acker- und Grünland und damit eine wichtige Existenzgrundlage verlieren sollen.

Weltweit schreitet der Verlust fruchtbaren Bodens und die Wüsten-Bildung rasant voran, und auch in Deutschland sind die landwirtschaftlichen Böden vielerorts in einem alarmierenden Zustand. Wir werden noch froh sein um jeden verbliebenen Hektar fruchtbaren Bodens.

Wir brauchen neue Prioritäten:

Angesichts der Herausforderungen des Klima-Wandels hat heute nicht mehr der Ausbau des LKW-Verkehrs die oberste Priorität, sondern der Erhalt unserer Lebensgrundlagen und der Ernährungssicherheit, auch für unsere Enkel-Generationen.

Statt neuer Autobahnen sind heute neue Ansätze gefragt, die auch dem Klima-Schutz Rechnung tragen:

Eine Ökonomie der kurzen Wege – möglichst lokal konsumieren und produzieren, sinnlose Transporte einstellen, nötige Güter-Fern-Transporte per Bahn.

***Anja Banzhaf** hat im oekom Verlag das Buch »Saatgut. Wer die Saat hat, hat das Sagen« veröffentlicht. In den letzten Jahren hat sie zum Gelingen des Widerstandes gegen den Bau eines Logistikzentrums in Neu-Eichenberg beigetragen, für das ebenfalls 80 ha bestes Acker-Land versiegelt werden sollten.

Jetzt Einwendungen schreiben! Infos und Anleitung unter www.keineA44.de